

# PRESSEMITTEILUNG

27. April 2018

## Ergebnisse der EZB-Umfrage vom März 2018 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Geringfügige Verschärfung der Kreditbedingungen für alle Arten von Gegenparteien außer Hedgefonds und Erwartung günstigerer Kreditbedingungen im kommenden Quartal
- Kreditbedingungen scheinen sich nach beträchtlicher Verschärfung in den vergangenen Jahren zu stabilisieren
- Kaum Veränderungen in Bezug auf die Liquidität und Funktionsweise der Märkte

Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass sich die Kreditbedingungen für fast alle Arten von Gegenparteien an den Märkten für wertpapierbesicherte Finanzierungen wie auch für OTC-Derivate von Dezember 2017 bis Februar 2018 etwas verschärft haben. Der in diesem Zusammenhang am häufigsten genannte Grund war der fehlende bilanzielle Spielraum der Händler. Lediglich für die Hedgefonds haben sich die Kreditbedingungen gelockert.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat sich das Ausmaß der Verschärfung gegenüber den erheblichen Straffungen in den Jahren 2015 und 2016 abgeschwächt.

In Bezug auf Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert werden, berichteten die Teilnehmer der SESFOD-Umfrage, dass die Bedingungen insgesamt stabil geblieben sind. Dies trifft auch auf die Liquidität und Funktionsweise der Märkte zu. Vor dem Hintergrund dieser Stabilisierung haben sich im dreimonatigen Referenzzeitraum die Bedingungen für bevorzugte Kunden verbessert, während sie sich für durchschnittliche Kunden offenbar leicht verschlechtert haben. Diese unterschiedliche Entwicklung war bei den Bewertungsabschlägen und den

Finanzierungssätzen/-aufschlägen besonders ausgeprägt. Schließlich wurde auch von einer verstärkten Inanspruchnahme zentraler Kontrahenten im Zeitraum von Dezember 2017 bis Februar 2018 berichtet; dies steht im Einklang mit einem Trend, der im vierten Quartal 2013 eingesetzt hat.

Mit Blick auf nicht zentral gelearnte OTC-Derivate meldete per saldo eine geringe Anzahl an Umfrageteilnehmern eine Verschärfung der nichtpreislichen Konditionen für neue bzw. neu verhandelte Rahmenverträge für OTC-Derivate. Die Verschärfung fiel ähnlich aus wie in früheren Umfragen.

Die Umfrage vom März 2018 enthielt auch Zusatzfragen, mit deren Hilfe bestimmt werden sollte, wie sehr sich die Kreditrichtlinien gegenüber dem Vorjahr verändert haben; dies ermöglicht eine längerfristige Perspektive. Die Kreditbedingungen sind derzeit nur geringfügig restriktiver als im ersten Quartal 2017; allerdings hatten sie sich bereits 2015 und 2016 über weite Strecken erheblich verschärft.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditbedingungen in den im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträumen erfasst werden. Für die Umfrage vom März 2018 wurden qualitative Angaben über Veränderungen im Zeitraum von Dezember 2017 bis Februar 2018 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 Großbanken, von denen jeweils 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind bzw. ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

**Medianfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.**

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Website: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**